



Studierendenschaft der RWTH Aachen Fachschaft Bauingenieurwesen

Mies-van-der-Rohe Straße 1 52070 Aachen

Studierendenparlament der RWTH Aachen  
c/o AStA der RWTH Aachen  
Pontwall 3  
52072 Aachen

– HIER –

**Studierendenschaft der RWTH Aachen  
Fachschaft Bauingenieurwesen**

Mies-van-der-Rohe Straße 1  
52070 Aachen  
GERMANY

Telefon: +49 241 80-25080

Fax: +49 241 80-22080

fs-bau@rwth-aachen.de

Referat für Eventmanagement  
der Fachschaft Bauingenieurwesen

i.V. Christian Mimberg  
christian.mimberg@rwth-aachen.de

## **Antrag einer Ausfallbürgschaft von bis zu 3000 € für die Schau am Bau am 30.06.2023**

**Aachen, den 07.05.2023**

Liebes Präsidium,  
Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

Die Fachschaft Bauingenieurwesen veranstaltet am Freitag, dem 30.6.2023 ein Sommerfest, die sog. Schau am Bau. Die Veranstaltung blickt auf über 30 Jahre Historie zurück und erfreut sich großer Beliebtheit unter den Studierenden und Bürgern Aachens. Bei gutem Wetter zieht die Schau am Bau – auch aufgrund des kostenlosen Zutritts – regelmäßig bis zu 5000 Besucher an. Damit ist sie eine der ältesten und größten, regelmäßig stattfindenden und rein durch studentisches Ehrenamt ermöglichten Kulturveranstaltungen Aachens und nicht aus der Kulturszene Aachens wegzudenken. Aufgrund von Bauarbeiten auf dem üblichen Gelände muss die Veranstaltung dieses Jahr auf eine neue Fläche ausweichen.

Grundsätzlich sind im Rahmen der Schau am Bau Einnahmen durch Verkauf von Essen und Getränken geplant. Gemeinsam mit eingeworbenen Sponsoringmitteln trägt sich die Veranstaltung – insbesondere bei gutem Wetter – i.d.R. selbst. In diesem Jahr kommen durch die neue Fläche erhebliche zusätzliche Kosten auf, zusätzlich ist die Verlegung mit anderen Unsicherheiten verbunden.

Die Ausfallbürgschaft der verfassten Studierendenschaft trägt im Verlustfall 50% des Verlustes, bis diese erschöpft ist. Den Rest trägt die Fachschaft Bauingenieurwesen aus ihren Fachschaftsmitteln. Die Fachschaft stellt die Helferinnen und Helfer sowie das Organisationsteam der Veranstaltung. Beide arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. Auch die Materialien und Infrastruktur, die zur Umsetzung der Veranstaltung nötig sind werden von der Fachschaft Bauingenieurwesen organisiert und gestellt.

Parallel zu diesem Antrag wurde ein weiterer Antrag zur Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen an die Stadt Aachen gestellt (siehe Anhang), die Antwort steht derzeit noch aus. Die Stadt Aachen fördert kulturelle Aktivitäten von Initiativen und Personen, die außerhalb der städtischen

Institutionen einen Beitrag zum kulturellen Leben der Stadt Aachen leisten. Es ist angedacht, weitere Fördermöglichkeiten in Abstimmung mit allen Projektpartnern zu erschließen.

Wir arbeiten sehr eng mit der Hochschule und dem AStA zusammen, um die Kosten möglichst gering zu halten. Neben Unterstützung durch die Zentrale Hochschulverwaltung sollen an den 3 Tagen vor der Schau am Bau in Kooperation mit RWTHextern und dem AStA weitere Veranstaltungen auf der Fläche stattfinden.

Folgende Kostenaufstellung ist für die Veranstaltung geplant:

<b>Einnahmen</b>		
<b>Posten</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Sicherheiten</b>
Verkaufserlöse	36.000,00 €	
Förderung und Sponsoren	10.000,00 €	
Kooperationen RWTHextern/AStA	9.000,00 €	
Ausfallbürgschaft Studierendenparlament		3.000,00 €
Mittel der Fachschaft Bauingenieurwesen		7.000,00 €
<b>Summe</b>	<b>55.000,00 €</b>	<b>10.000,00 €</b>

<b>Ausgaben</b>	
<b>Posten</b>	<b>Ansatz</b>
Programm	1.500,00 €
Genehmigungen/Versicherungen	5.000,00 €
Dienstleister	6.500,00 €
Bühne, Technik	11.000,00 €
Infrastruktur	6.500,00 €
Getränke	19.000,00 €
Helferverpflegung	2.000,00 €
Verbrauchsmaterialien	3.500,00 €
<b>Summe</b>	<b>55.000,00 €</b>

Erläuterungen:

- Genehmigungen/Versicherungen
  - GEMA, Schallschutzgutachten, Veranstalterhaftpflicht, städtische Genehmigungen
- Dienstleister
  - Sicherheitsdienst, Sanitätsdienst
- Infrastruktur
  - Toiletten, Gitter, Zäune, Generatoren
- Verbrauchsmaterialien
  - Becher, Handschuhe, Müllbeutel, etc.
- Einige der Posten beinhalten Kosten der genannten Veranstaltungen von AStA und RWTHextern. Diese werden unter Kooperation RWTHextern/AStA wieder als durchlaufenden Posten als Einnahme aufgeführt.

Findet die Veranstaltung wie geplant statt decken die Einnahmen und Zuschüsse die Ausgaben ab und die Ausfallbürgschaft wird nicht benötigt.

Fällt die Veranstaltung aus oder wird durch äußere Faktoren stark eingeschränkt (Unwetter oder starker Regen) muss auf die Ausfallbürgschaft zurückgegriffen werden. Die Kosten für Technik, Sicherheitsdienst und Getränke verringern sich stark, sodass die 3.000 € Ausfallbürgschaft zusammen mit 7.000 € Fachschaftsmitteln die übrigen Kosten übernehmen.

Durch das Erheben eines Eintrittsgeldes wäre eine zusätzliche Einnahmequelle erschließbar. Ziel der Schau am Bau ist es jedoch, jedem – unabhängig von sozialem und finanziellem Hintergrund – Zutritt zu der Veranstaltung zu ermöglichen. Dies hat einen einzigartigen studentischen Charakter zugeführt, den wir als Veranstalter nicht verlieren möchten. Des Weiteren würden dies erhöhte Kosten und Aufwand im Bereich Security, Helfer und Genehmigungskosten bedeuten.

### **Ausfallbürgschaft**

“Das Studierendenparlament der RWTH beschließt sich an der Finanzierung der “Schau am Bau 2023” zu beteiligen. Dazu werden der Fachschaft Bauingenieurwesen bis zu 3.000,00€ als Ausfallbürgschaft zur Organisation der Schau am Bau zur Verfügung gestellt. Zwischen den Ausgabenposten im vorgelegten Budget sollen Verschiebungen von bis zu 20% pro Posten möglich sein.”

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Christian Mimberg